

Mit Euch in die Zukunft!

Der SV 1919 Herdringen e.V. plant die Erneuerung des Kunstrasenplatzes.

2005 wurde der Ascheplatz in einen Kunstrasenplatz umgebaut, ein großes Projekt, das gute Bedingungen für die Sportler bot. Jetzt muss er aufgrund von Mängeln erneuert werden, da die Verletzungsgefahr zu hoch geworden ist.

Der SV-Vorstand hat sich für die Umsetzung im Jahr 2025 bereits im Mai die Zustimmung der Mitglieder eingeholt. Gespräche mit Stadt, Grundstückseigentümer, Banken und Dienstleistern wurden geführt.

Für die Umsetzung benötigen wir Unterstützung: Das Investitionsvolumen beträgt ca. 400.000 €. Trotz Zuschüssen und Eigenkapital fehlen noch ca. 150.000 €.

Erhaltet mit Eurem Beitrag Gemeinschaft, Sport- und Spielbetrieb.

Wir garantieren, dass die Spende zweckgebunden eingesetzt wird und stellen auf Wunsch gerne eine Spendenquittung aus.

Spendenkonto Kunstrasenprojekt:

DE96 4606 2817 0157 1761 00

Wir danken Euch für die Unterstützung!

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

- Michael Ricke: 0157 395 676 11
- Manfred Wenzel: 0160 916 086 21
- E-Mail: vorstand@sv-herdringen.de



Gemeinsam zum neuen Sportplatz!

Parzellenverkauf: Fördern leicht gemacht mit dem Online-Tool.

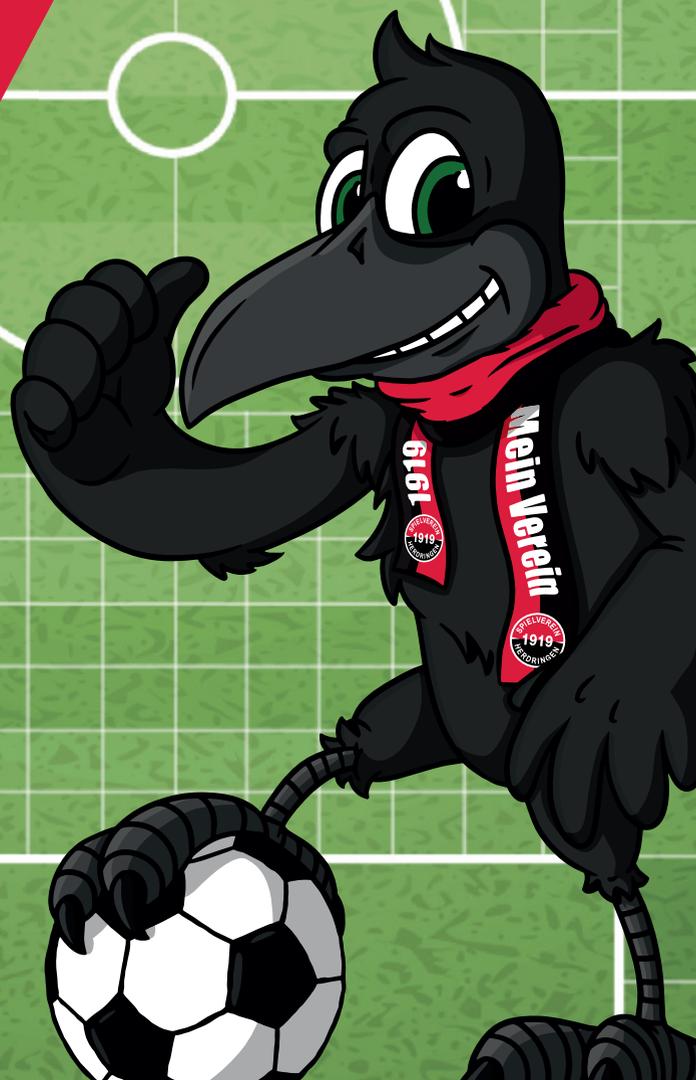
Sichert Euch jetzt einen Teil vom Kunstrasen!

Sucht Euch einfach Eure Wunsch-Parzelle/n aus.
Einzelne Parzellen gibt es schon ab 30 Euro. Zudem
können auch mehrere Felder gleichzeitig gekauft
werden.

Als Bezahlmethode steht u.a. auch PayPal
zur Verfügung.

Alle weiteren Informationen findet Ihr unter:
sv-herdringen.projekt-kunstrasen.de

Scannt dafür einfach den folgenden QR-Code:



Ein neuer Sportplatz: Nachhaltig für Verein und Umwelt.

Die Vorteile eines neuen Kunstrasenplatzes:

- Sicherstellung des Spiel- und Trainingsbetriebs unserer Jugendmannschaften mit rund 250 Kindern und Jugendlichen und der vier Senioren-Teams.
- Motivationsschub für alle Aktiven und Passiven durch eine moderne Sportstätte.
- Reduzierung der Verletzungsgefahr und Verbesserung der Spielqualität.
- Der Nachwuchs bleibt dem Dorf erhalten und wird nicht gezwungen, sich nach Alternativen umzuschauen.
- Image-Gewinn für die Gemeinde und die auf der Anlage etablierten Werbeträger.
- Der Turnverein kann weiter unter besten Bedingungen trainieren und Wettkämpfe durchführen.
- Es besteht weiterhin die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu erwerben.
- Die Sportanlage bleibt für den Schulsport weiterhin attraktiv.
- Füllmaterial ohne Kunststoffgranulat reduziert die durch Abrieb verursachte Mikroplastikbelastung in der Umwelt.